Statement: „Simplifizierung und Digitalisierung stehen im Fokus“

ZA Holger Dennhardt, Landshut

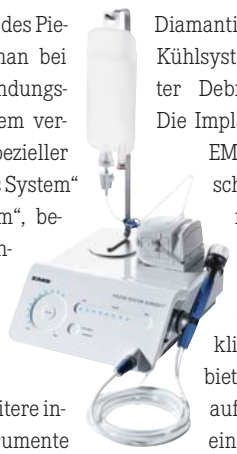
Medizin und damit auch die Zahnmedizin zählen nicht zu den reinen Naturwissenschaften, denn es fehlt ihnen gemeinhin an der Reproduzierbarkeit der Ergebnisse bei gleichen Ausgangsbedingungen. Auch ein Student im ersten Semester Physik muss die richtige Lichtgeschwindigkeit bestimmen können, wenn er den bekannten Versuchsablauf exakt nachbaut. Wir alle wissen, dass es in der Medizin im Gegensatz dazu neben den Materialien eben auch und sogar wesentlich auf den sogenannten „Human Factor“ – die Kenntnisse und Erfahrungen des Behandlers – entscheidend ankommt.

Dies führt letztlich zu Konsequenzen, die wir täglich sehen. Wir verbessern unsere Kenntnisse auf immer differenziertere Bereiche. Letztlich können diese Kollegen/-innen Probleme lösen, die andere gar nicht haben. Der andere Weg zu immer besseren Versorgungen ist die immer höherwertige – und auch preisintensivere – Verwendung von Geräten und Materialien. Bei den Naturwissenschaften sind immer exaktere Messsonden und immer aufwendigere Maschinen sinnvoll, um die Welt und ihre Zusammenhänge besser zu verstehen und damit den Ursprung der Dinge und Dimensionen tiefer zu ergründen. Worin liegt der Sinn von Bonding-Systemen der x-ten Generation?

Man kann zwei Strömungen in der Materialentwicklung beobachten: Zum einen die Simplifizierung. Jeder soll mit einem neuen Material Ergebnisse herstellen können, die denen spezialisierter Kollegen in nichts Wesentlichem nachstehen. Chamäleoneffekte, Farbstabilität und Polierbarkeit führen zu ästhetisch mehr als akzeptablen Ergebnissen bei gleichzeitig reduziertem Systemumfang. Die Komponenten sollen immun gegen Schwierigkeiten bei der Verarbeitung sein und gleichzeitig wesentliche Probleme in der biologischen Langzeitverträglichkeit ausschalten. Hier erwarte ich noch wesentliche Fortschritte. Aber wir werden auch mit Problemen der Vergangenheit in der nahen Zukunft konfrontiert werden. Gerade in Bezug auf Haftfestigkeit, Pulpaverträglichkeit und Stabilität waren und sind die bislang verwendeten adhäsiven Materialien teilweise extrem techniksensibel und versagen bei nur kleinsten Problemen. Anwendungsfehler passieren leicht – die Folgen zeigen sich erst viel später. Dieser Krug wird nicht an uns und unseren Patienten vorübergehen. Es wird enormer Aufwand verwendet, Systeme zu entwickeln, die universell einfach in der Praxisroutine einsetzbar sind. Desgleichen will man eine hohe Kompatibilität erreichen. Komponenten verschiedener Hersteller sollen kombinierbar sein, ohne wesentliche positive Eigenschaften zu verlieren. Typisches Beispiel ist die nicht mehr notwendige adhäsive Befestigung bestimmter metallfreier Restaurationen.

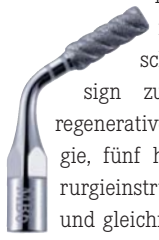
Die zweite Strömung ist die Digitalisierung. Insbesondere im Zahnersatzbereich hat die Revolution schon Einzug gehalten. Sie wird unsere Therapieentscheidungen beeinflussen und kann eine Möglichkeit sein, die Qualität und Effizienz unserer Arbeit zu erhöhen. Das Ergebnis wird dennoch vom Behandler abhängen – und darum bin ich heilfroh, als Arzt kein Naturwissenschaftler zu sein.

Drei neue Instrumentensysteme



Basierend auf dem Erfolg des Piezon Master Surgery hat man bei EMS das klinische Anwendungsspektrum erweitert. Mit dem verbesserten Angebot, auch spezieller Instrumente, wie das „Sinus System“ und das „Implantat System“, bekommt der Behandler Technologien an die Hand, die ihn noch effizienter arbeiten lassen.

Insgesamt sind jetzt vier weitere individuell abgestimmte Instrumente für den Bereich Perio mit einem spezifischen Instrumentendesign zur resektiven und regenerativen Parodontalchirurgie, fünf hochentwickelte Chirurgieinstrumente für sanften und gleichmäßigen Sinuslift sowie sechs spezielle Instrumente für den Implantatbereich als vollbeschichtete Diamantinstrumente mit doppeltem Kühlsystem und besonders effizienter Debrisevakuierung erhältlich. Die Implantatinstrumente sind laut EMS für ein sicheres und schnelleres Arbeiten bei höherer Präzision prädestiniert.



Die Instrumente würden sich insbesondere für vier klinische Anwendungen anbieten: für eine Implantatbettaufbereitung nach Extraktion, eine Implantatbettaufbereitung nach Spaltung des Kieferkamms, eine Implantatbettaufbereitung im Seitenzahnbereich und eine Implantatbettaufbereitung in beeinträchtigten Bereichen, auch z.B. bei schmalem Kieferkamm. Grundsätzlich könne man mit den Instrumenten bei niedriger OP-Temperatur von max. 33 Grad Celsius agieren. Sie ermöglichen ein effizientes und präzises Bohren im Maxillarbereich. Laut EMS erhöhen die piezokeramischen Ultraschallwellen des Piezon Master Surgery die Präzision und Sicherheit bei chirurgischen Anwendungen. Selektiv schneiden die Ultraschallinstrumente lediglich Hartgewebe.

In der Parodontal-, Oral- und Maxillachirurgie sowie in der Implantologie liefert das Gerät zuverlässige Ergebnisse – nicht zuletzt wegen der einfachen Bedienung über das ergonomische Touch-Board, so EMS.

EMS Electro Medical Systems GmbH
Schatzbogen 86, 81829 München
Tel.: 0 89/42 71 61-0
Fax: 0 89/42 71 61-60
E-Mail: info@ems-ch.de
www.ems-ch.de
Stand: B51

Spezialist für Fissuren

Die weiße Keramiklinie von KOMET ist unaufhaltbar: Zum CeraBur-Knochenfräser, CeraDrill-Pilotbohrer, K1SM-Exkavierbohrer und CeraTip-Gewebetrimmer gesellt sich nun der K59, der neue Spezialist für Fissuren. Sein extrem filigranes Arbeitsteil eignet sich bestens für das vorsichtige, minimalinvasive Aufziehen von Fissuren, denn Taktilität ist sein großes Plus. Er findet damit seinen idealen Einsatz im Rahmen der erweiterten Fissurenversiegelung oder bei der Kariesdetektion.

Der „neue Weiße“ mit dem 314er-Schaft ist mit einem grau gelaserten Ring gekennzeichnet und wird bei 160.000 min^{-1} unter Kühlung eingesetzt. Und er setzt konsequent den Trend unter den rotierenden Instrumenten fort: Dank der CeraLine-Hochleistungskeramik ist Ästhetik, Bioverträglichkeit und Feingefühl in die Praxen gezogen. Mehr Details rund um den K59 und seine weißen Familienmitglieder finden Sie in der druck-

frischen CeraLine-Broschüre, die Sie unter www.kometdental.de schnell und unkompliziert anfordern können.

KOMET/ GEBR. BRASSELER GmbH & Co. KG
Trophagener Weg 25, 32657 Lemgo
Tel.: 0 52 61/7 01-7 00
Fax: 0 52 61/7 01-2 89
E-Mail: info@brasseler.de
www.kometdental.de
Stand: G38

Implantat-Abformlöffel spart Zeit und Geld

Dank der Zusammenarbeit mit Prof. Dr. Spiekermann und Dr. Haselhuhn (Uni Aachen) gelang es Hager & Werken, den implantologischen Abformlöffel Miratray Implant zur Marktreife zu bringen.

Abb. links: Auswahl der passenden Größe des Löffels bei völliger Sichtbarkeit der exakten Implantatsituation. **Abb. rechts:** Während der Abdrucknahme durchstoßen die Implantatpfosten die Spezialfolie durch leichten, stetigen Druck. **Abb. unten:** Die weitere Modellherstellung ist mit diesem „individuellen Löffel“ bereits nach der ersten Sitzung möglich.

Der Boden des Abformlöffels ist aus hartem Kunststoff gefertigt und wurde mit einer speziellen Folie versehen.

Während der Abdrucknahme durchstoßen die Implantatpfosten die Folie, sodass eine hochpräzise Abformung der gesamten Kiefersituation bereits in einer Sitzung gefertigt werden kann. Die Herstellung eines individuellen Löffels ist somit nicht mehr notwendig. Neben der finanziellen Ersparnis bringt dies einen beachtlichen Zeitvorteil mit sich, und der ganz besondere Vorteil liegt darin, dass der Löffel sofort verfügbar und griffbereit ist.

Der Abformlöffel Miratray Implant wird in jeweils drei Größen für den Ober- und Unterkiefer angeboten. Der 6er-Karton ist mit einem unverbindlichen Verkaufspreis von Euro 29,70 netto überaus wirtschaftlich und im Dentalhandel erhältlich.

Hager & Werken GmbH & Co. KG
PF 10 06 54
47006 Duisburg
Tel.: 02 03/9 92 69-0
www.hagerwerken.de
Stand: B37

Präzise Abformen

Bei betasil VARIO IMPLANT handelt sich um ein Monophasenmaterial der neuesten Generation, das speziell auf die Anforderungen für Implantat-/Transferabformungen abgestimmt wurde. Die Viskosität bietet einerseits die notwendige Standfestigkeit im Löffel und anderseits hohes Fließvermögen unter Druck.

Die ausgeprägte Hydrophilie gewährleistet auch im feuchten Mundmilieu eine hohe und blasenfreie Benetzung der Oberfläche mit detailgetreuer Wiedergabe. Ein Material, das hält, was es verspricht. Die exakte Übertragung und Fixation der Transferpfosten ist durch die hohe Präzision und abgestimmte Endhärte sichergestellt. betasil VARIO IMPLANT ist als Löffel- und Spritzenmaterial verwendbar und neben dem Einsatzgebiet in der Implantologie auch für andere Präzisionsabformungen geeignet, wie Inlay/Onlay, Kronen und Brücken, Funktionsabformungen.

Patientenfreundlich sind das Mintaroma und die kurze Mundverweildauer von nur zwei Minuten.

Müller-Omicron GmbH & Co. KG
Schlosserstraße 1, 51789 Lindlar
Tel.: 0 22 66/47 42-0
E-Mail: info@mueller-omicron.de
www.mueller-omicron.de
Stand: E55

Vielseitig, ästhetisch und beliebt

Zahnärzte auf internationalem Parkett sind von dem Komposit N'Durance überzeugt. Jetzt haben auch die ersten Behandler in Deutschland N'Durance getestet.

■ Die gelungene Kombination aus reduzierter Volumenschrumpfung und Schrumpfungsspannung mindert die postoperative Sensibilität. Das Resultat sind langfristige ästhetische Ergebnisse, die sich sehen lassen können. Zahnärzte sind sich darüber einig, dass sich das hochviskose Komposit ohne besonderen Aufwand und, ohne zu kleben, exzellent modellieren und abschließend auf Hochglanz polieren lässt. Begrüßenswert ist dies insbesondere bei großen Kavitäten. N'Durance überzeugt durch eine sehr hohe Röntgenopazität und ist zudem mit allen konventionellen adhäsiven Verbundmaterialien kompatibel.

Hervorragende Biokompatibilität

Die sehr hohe Monomerumwandlung (75 Prozent) und BisGMA/TEGDMA freie Formulierung sorgt für eine hervorragende Biokompatibilität – ein wichtiger Fortschritt in der modernen Zahnmedizin und ein echter Mehrwert für Behandler und Patienten, da das Toxizitätspotenzial vermindert wird. N'Durance erfüllt somit alle essenziellen Ansprüche in der Praxis und in der modernen Zahnheilkunde. N'Durance Universal ist in 16 VITA-Farben und drei Farbtönen, das fließfähige N'Durance Dimer Flow ist in sechs VITA-Farben und zwei Farbtönen erhältlich.

Septodont GmbH
Felix-Wankel-Str. 9
53859 Niederkassel
Tel.: 02 28/9 71 26-0
Fax: 02 28/9 71 26-66
E-Mail: info@septodont.de
www.septodont.de

Stand: E73

Längere Garantie für VALO

Dr. Dan Fischer, Gründer von Ultradent Products, verlängert die Garantie für VALO-Polymerisationsleuchten auf drei Jahre.

■ Seine Kunden hat Dr. Dan Fischer persönlich darüber informiert, dass die Garantie auch für bereits gekaufte VALO-Polymerisationslampen auf drei Jahre verlängert wurde. Man merkt ihm an, dass er stolz auf seine vielfach ausgezeichnete Leuchte ist – und dankbar, dass auch sehr viele neue Kunden sich für VALO entschieden haben. Fünf Sterne und die Nr. 1 bei Reality sowie weitere Auszeichnungen belegen eindrucksvoll, dass Ultradent Products nun auch im Segment der Polymerisationsleuchten zur Spitze gehört. Für VALO gilt die Vollgarantie von drei Jahren ohne jede Einschränkung. Andere Hersteller schließen in den meisten Fällen den Akku oder andere Geräteteile von dieser Garantie aus. Mit einem feinen, geschmeidigen Netzkabel garantiert VALO stets die höchste Leistungsdichte

– bis zu 3.200 mW/cm² – und stellt durch die niedrige Bauhöhe (geringer als eine Zahnbürste) sicher, dass die Energie wirklich in der Tiefe der Kavität ankommt.

Ultradent Products USA
Am Westhover Berg 30, 51149 KÖLN
Tel.: 02203 3592-0
info@updental.de
www.updental.de

Stand: E58

Einfach besser befestigen!

Restaurationen aus Keramik oder Metall können jetzt mit Opticem dualhärtend schnell und einfach befestigt werden.

■ Mit dem universellen, selbstadhäsiven Composite-Befestigungszement von Kaniedenta ist das Ätzen, Primen oder Bonden der Zahnsubstanz wegen der hohen Haftung von Opticem dualhärtend nicht mehr erforderlich.

Zeit und Material sparen

Opticem dualhärtend ist einfacher anzuwenden als konventionelle Zemente und bietet zusätzlich die Vorteile eines Befestigungs-Composites. Die Applikation des innovativen Befestigungszements erfolgt zeit- und materialsparend direkt aus der handlichen OptiMix-Spritze. Die komfortable Applikationsform garantiert durch sehr geringe Schichtstärken eine ausgezeichnete Passgenauigkeit der definitiven Versorgung.

Einfache Entfernung von Überschüssen

Aufgrund der optionalen Lichtpolymerisation ist der Zeitpunkt der Aushärtung mit Opticem dualhärtend selbst bestimmbar. Die Lichthärtung erlaubt eine gezielte Einleitung der elastischen Gelphase des Composite-Zements. Auf diese Weise sind Überschüsse sehr leicht entfernbar. Nach der vollständigen Aushärtung garantiert die geringe Wasseraufnahme eine äußerst langlebige Versorgung durch eine dauerhaft dichte Befestigungsschicht.

Universell einsetzbar

Opticem dualhärtend ist indiziert zur definitiven Befestigung von Inlays, Onlays, Kronen, Brücken und Wurzelstiften aus Metall und hochfester Vollkeramik (Zirkonoxid-, Lithiumdisilikat- und Aluminiumoxid-Keramik). Weiterhin ist Opticem dualhärtend zur definitiven Befestigung von Wurzelstiften aus faserverstärktem Composite geeignet.

Kaniedenta GmbH & Co. KG Dentalmedizinische Erzeugnisse
Zum Haberland 36, 32051 Herford
Tel.: 0 52 21/34 55-0
E-Mail: info@kaniedenta.de
www.kaniedenta.de

Stand: I32

Schrauben sicher platzieren

■ Der neue NSK Prothetikschrauber iSD900 bietet höchste Sicherheit beim Befestigen von Halteschrauben bzw. Abutmentschrauben. Mit drei Geschwindigkeiten (15, 20, 25 U/min) sowie zwischen 10 und 40 Ncm frei wählbaren Anzugsmomenten (anwählbar in 1- und 5-Ncm-Schritten) ist er bestens geeignet für alle gängigen Implantatsysteme. Das speziell für diese Anwendung konzipierte Drehmoment-Kalibriersystem stellt dabei sicher, dass stets das exakt erforderliche Drehmoment anliegt. Gegenüber herkömmlichen Befestigungssystemen wie z.B. manuellen Ratschen bietet der iSD900 eine deutliche Zeitersparnis bei gleichzeitig bester Zugänglichkeit. Der Behandler kann sich so auf das Wesentliche dieser Prozedur konzentrieren, nämlich Schrauben ohne Verkanten zu platzieren. Der iSD900 ist so leicht und klein wie eine elektrische Zahnbürste und aufgrund seiner Aufladung durch Induktion (d.h. keine Kontaktkorrosion an elektrischen Kontakten) und seinem sterilisierbaren Verlängerungs-An/Aus-Schalter höchst benutzerfreundlich und kinderleicht in der Anwendung. Für den Betrieb des iSD900 sind handelsübliche AAA-Akkus geeignet.

NSK EUROPE GmbH
Elly-Beinhorn-Str. 8, 65760 Eschborn
E-Mail: info@nsk-europe.de
www.nsk-europe.de

Stand: E48

Reparatursystem für frakturierte Keramikverblendungen

Aufbauend auf der Produktreihe hochwertiger Komposite, Stumpfaufbaumaterialien und den dazugehörigen Bonding-Systemen gibt es jetzt als Neuentwicklung aus dem Hause Bisico ein Keramik-Reparatursystem ohne Säureätzung.

■ In der Vergangenheit gestaltete sich die Reparatur frakturierter Metall-Keramikverblendungen stets problematisch, da eine direkte Reparatur im Mund des Patienten nur eingeschränkt und mit mäßigem Erfolg möglich war.

Reparatur in nur einer Sitzung

Mit den aufeinander abgestimmten Produkten des Bisico Multi Repair Sets ist die sofortige intraorale Reparatur defekter Keramikverblendungen in nur einer Sitzung möglich. Die Behandlung erfolgt ohne Belastung für den Patienten. Eine Neuanfertigung der Arbeit ist nicht notwendig. Das Multi Repair Set ist universell für alle Keramik- oder Metallkeramikarbeiten anwendbar, da sehr gute Haftwerte sowohl auf Metall als auch auf allen in der Dentaltechnik gängigen Keramikmaterialien erzielt werden. Besonders auf dem zunehmend verbreiteten Keramikwerkstoff Zirkonoxid sind die Haftwerte hervorragend.

Keine Säureätzung

Da bei der Arbeit mit Multi Repair die vorbereitende Säureätzung entfällt, spart der Behandler einen Arbeitsschritt und somit Zeit. Der Patient wird nicht belastet durch die Einflüsse der Säureätzung und der aufwendigen Silanisierung, die bei Anwendung der herkömmlichen Systeme auftreten können. Nach der Präparation des frakturierten Bereichs wird lediglich der Multi Repair Primer auf Keramik und Metall aufgetragen und luftgetrocknet. Im zweiten Schritt sind gegebenenfalls freiliegende Metallbereiche mit dem lichthärtenden Multi Repair Opaker abzudecken. Danach erfolgt die Applikation des ebenfalls lichthärtenden Multi Repair Bond.

Die grünliche Einfärbung ermöglicht die visuelle Kontrolle der korrekten Applikation und der vollständigen Aushärtung, da nach korrekter Lichthärtung die grünliche Indikatorfarbe verschwindet. Abschließend kann der frakturierte Bereich mit dem in Ihrer Praxis vorhandenen Komposit aufgebaut werden.

In sechs Minuten reparieren

Mit dem Bisico Multi Repair Set können Sie mit einem Zeitaufwand von nur sechs Minuten eine defekte Keramikverblendung intraoral restaurieren. Im Set enthalten sind Multi Repair Primer, Multi Repair Bond, Multi Repair Opaker und Zubehör. Überzeugen Sie sich selbst!

bisico – Bielefelder Dentalsilicone GmbH & Co. KG
Johanneswerkstraße 3
33611 Bielefeld
Tel.: 05 21/8 01 68 00
E-Mail: info@bisico.de
www.bisico.de

Ergonomische Handinstrumente

Austauschbare Spitzen sind wirtschaftlich und gewährleisten ein immer scharfes Instrument.

■ Die neue Handinstrumentserie LM-ErgoMix bietet dem zahnärztlichen Team eine besonders wirtschaftliche, umweltverträgliche und ergonomische Alternative in gewohnter LM-Qualität.

Dank des einzigartigen Designs der LM-ErgoMix-Instrumente lassen sich die Spitzen leicht und schnell austauschen. Es wird kein extra Werkzeug benötigt. Die Vorteile der austauschbaren Spitzen sind ein immer scharfes Instrument, Wirtschaftlichkeit und eine deutlich verringerte Abfallmenge, denn statt des kompletten Instrumentes wird nur die Spitze ausgetauscht. Die individuelle Kombinierbarkeit der Spitzen sorgt beim Arbeiten für mehr Qualität und Flexibilität. Die LM-ErgoMix Periopalette umfasst fünf beliebte Mini-Instrumente. Neben Mikro-Sichel und Mini-Syntette sind auch Gracey-Miniküretten 1/2, 11/12 und 13/14 für die Palette ausgewählt worden. Neuheiten in der Serie sind die Küretten zur Implantaterhaltung. Die schonenden Titaniumspitzen reinigen effektiv, jedoch ohne die empfindlichen Stützpfeiler zu beschädigen oder die Implantatoberfläche zu verfärben. Die ErgoMix Struktur stellt eine exzellente fühlbare Empfindsamkeit und optimale Stabilität sicher. LM-ErgoMix-Instrumente werden wie gewöhnliche Handinstrumente verwendet. Sie bieten ein besonders gutes Kontaktgefühl, optimale Steifigkeit und können mit bunten Lock-Grip-Fixierungen farbcodiert werden. Die dichtschließende Konstruktion ermöglicht ein gleiches Reinigungs- und Sterilisationsverfahren wie bei den herkömmlichen Instrumenten. In den unabhängigen VTT- (Technisches Forschungszentrum Finnlands) Studien ist festgestellt worden, dass die Sterilisierung gemäß den Hygieneanforderungen erfolgt. ◂◂

LM-Instruments Oy
PO Box 88
FI-21601 Parainen
E-Mail: info@lminstruments.com
www.lminstruments.com
Stand: E04

Dosiersystem für Zement

HOFFMANN'S READY2MIX garantiert reproduzierbare Mischungsverhältnisse.

■ Dank seines exakten Dosiersystems erlaubt HOFFMANN'S READY2MIX ein schnelles und fehlerfreies Anmischen. Das Zementpulver ist in Stickpacks zu genau 1 Gramm vordosiert und reicht zum Befestigen von bis zu 3 Kronen. Die Flüssigkeit wird in immer gleicher Tropfengröße durch eine patentierte Dosiertube exakt ausgebracht. So ist die richtige Konsistenz immer reproduzierbar und unabhängig davon, wer den Zement anmischt. Das ist besonders wichtig für große Zahnarztpraxen mit mehreren Behandlungsräumen und wechselndem Personal und besonders auch für Auszubildende, die das Anmischen von Zement erst lernen müssen.

HOFFMANN'S READY2MIX ist einfach, schnell und sicher in der Anwendung und für Befestigungs- und Unterfüllungskonsistenz gleichermaßen geeignet. Das Mischungsverhältnis bleibt flexibel und kann bei Bedarf durch den Anwender variiert werden. Der Zement wird für Allergiker empfohlen und ist für ein großes Anwendungsspektrum von A wie Amalgam bis Z wie Zirkonoxid geeignet. Die hygienisch sichere und feuchtigkeitsdichte Verpackung erlaubt eine unkomplizierte Lagerung, verbunden mit langer Haltbarkeit. HOFFMANN'S READY2MIX gibt es für Hoffmann's Zement normalhärtend und schnellhärtend, jeweils in 15 Farben. ◂◂

Hoffmann Dental Manufaktur
Wangenheimstraße 37/39, 14193 Berlin
Tel.: 0 30/82 00 99 0
www.hoffmann-dental.com
www.READY2MIX.de
Stand: A31

EyeMag® Smart mit Sportbrille

■ Die Kopflupe EyeMag® Smart mit dem neuen Sportbrillenrahmen von Carl Zeiss Meditec verbindet herausragende optische Eigenschaften mit modernem, sportlichem Design. Ihre 2,5-fache Vergrößerung gewährleistet eine gute Übersicht über das Behandlungsfeld. Fünf verschiedene Ausführungen mit unterschiedlichen Arbeitsabständen von 300 bis 550 mm ermöglichen es, die optimale EyeMag® Smart zu wählen.

Dank der intuitiven und flexiblen Einstellmöglichkeiten des Lupenvorsatzes lässt sich EyeMag® Smart mit dem Sportbrillenrahmen sekundenschnell an die individuellen Behandlungsbedürfnisse anpassen. Die kompakte Bauweise des optischen Systems, weiche Nasenpads am Brillenrahmen und ein Halteband zur Fixierung am Kopf sorgen für guten Tragekomfort auch bei längeren Anwendungszeiten.

Der Sportrahmen sieht nicht nur gut aus, sondern wird höchsten Ansprüchen an die Hygiene gerecht, denn die gewölbten Brillengläser sind nach hinten gezogen und bieten den Augen dadurch auch seitlichen Spritzschutz. Die Brillengläser gewährleisten zusammen mit der hochkorrigierten Optik des Lupenvorsatzes einen brillanten und detailgetreuen Bildeindruck. Die Flip-up-Funktion gestattet es, mit einer Handbewegung den Lupenvorsatz nach oben zu schwenken und ermöglicht so freie Sicht und Blickkontakt zum Patienten.

An den Sportbrillenrahmen der EyeMag® Smart lässt sich ganz einfach das Beleuchtungssystem EyeMag® Light von Carl Zeiss anbringen. ◂◂

Carl Zeiss Meditec Vertriebsgesellschaft mbH
Carl-Zeiss-Straße 22, 73447 Oberkochen
Tel.: 0 73 64/20 60 00
E-Mail: vertrieb@meditec.zeiss.com
www.meditec.zeiss.de
Stand: B10

ANZEIGE

GEDANKEN SIND FREI

STERN S280TRc INTERNATIONAL

Stern S280TRc. Klare Linien und eine frische Ergonomie in ihrer reinsten Form. Überzeugend durch ein ambitioniertes Design und eine herausragende Funktionalität. Das sicherste Back-Office im Dialog mit ihren Patienten. Innovativ, solide und ambitioniert!

Es gibt immer einen guten Grund für Stern Weber!

Die Stern Weber Modell-Offensive. S Serie, TR Serie, TRc Serie.

Besuchen Sie uns auf der INFODENTAL Mitte am 12./13.11.2010 in Halle 5.0 am Stand D46!

STERNWEBER

www.sternweber.com

Altmann Bamberg Tel. 0951 980130 - **Bernhard Boenig GmbH** Bamberg Tel. 0951 980640 - **C.Kloess Dental GmbH & co.** Bad Vilbel Tel. 06101 307390 - **Deppe Dental GmbH** Hannover Tel. 0511 959970 - **Dexter GmbH** Hannover Tel. 0511 3741920 - **Jena Dental** Jena Tel. 03641 45840 - **Multident Dental GmbH** Hannover 0511 53005-0 - **Multident Dental GmbH** Berlin 030 284457-0 - **Multident Dental GmbH** Paderborn 05251 1632-0 - **Multident Dental GmbH** Göttingen 0551 6933630 - **Multident Dental GmbH** Oststeinbek/Hamburg 040 514004-0 - **Multident Dental GmbH** Oldenburg 0441 9308-0 - **Multident Dental GmbH** Schwerin 0385 662022/23 - **Multident Dental GmbH** Ratingen 02102 56598-0 - **Multident Dental GmbH** Rostock 0381 20081-91 - **Multident Dental GmbH** Steinbach-Hallenberg 0160 97863104 - **Multident Dental GmbH** Frankfurt 069 340015-0 - **Multident Dental GmbH** Wolfratshausen 08171 96966-0 - **Paveas Dental Depot** Koblenz Tel. 0261 15051 - **Hubert Eggert** Rottweil Tel. 0741 174000 - **Schweiz: Sinamatt AG** Wetzikon/Zürich Tel. 0041 (0) 434970400